

Traumatisierungen im Leben alter Menschen



10.-11. November 2020
Tagungshaus Weingarten

Traumatisierungen im Leben alter Menschen

Sehr viele der heute alten Menschen mussten in ihrem Leben traumatische Erfahrungen machen. Häufig fanden diese Ereignisse während oder unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg statt. Selbst 75 Jahre nach Kriegsende ist festzustellen, dass die Folgen der Kriegs- und Nachkriegserlebnisse weiterhin wirken. Darüber hinaus erfahren Menschen im Laufe des Erwachsenenlebens Belastungen bis hin zu Traumatisierungen, die meist negative Folgen für die Gesundheit haben.

Heute belegen Forschungen mehr und mehr, dass es Zusammenhänge zwischen einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) und demenziellen Erkrankungen, insbesondere der vom Typ Alzheimer, gibt. In der Pflege und Begleitung alter Menschen ist es daher bedeutsam, diese Zusammenhänge zu erkennen und entsprechend einen Umgang zum Wohle der zu versorgenden Menschen zu entwickeln.

Neben dem Wissen auf fachlicher Ebene braucht es dabei ebenso Kompetenzen auf emotionaler Ebene, etwa die Fähigkeit, sich auf die Menschen einzulassen, die viele belastende Verluste erleben mussten. Hierfür ist besonders das „Demenz-Balance-Modell“ geeignet, das im Seminar Anwendung findet. (Der Begriff mag bezüglich der Thematik der Traumatisierungen zunächst irreführend klingen, da das Modell in erster Linie für Menschen mit Demenz entwickelt wurde.) Es geht hierbei jedoch grundsätzlich um Erfahrungen von Verlusten und die daraus resultierenden Bedürfnisse in der Gegenwart. Somit ist das „Demenz-Balance-Modell“ sehr wertvoll.

Kenntnisse und Kompetenzen, die vermittelt werden:

- Einführung und Informationen zur Psychotraumatologie
- Folgeerkrankungen wie, z.B. Posttraumatische Belastungsstörung, PTBS
- Zusammenhänge der demenziellen Erkrankungen
- Kleiner Einblick in die Neurobiologie und Epigenetik
- Alter und Trauma: Aspekte des Alters, die eine Trauma-Aktivierung begünstigen
- Ansätze für die Begleitung
- Fallarbeit
- Notwendige Kompetenzen und schützende Maßnahmen.

Wünsche der TeilnehmerInnen werden nach Möglichkeit aufgegriffen; Austausch und Übungsteile haben eine besondere Gewichtung.

Ziele

- Vermittlung von Informationen über Psychotraumatologie im Allgemeinen und speziell Traumatisierungen im Alter
- Mittels des „Demenz-Balance-Modells“ Erfahrungen machen, um Menschen, die traumatische Verluste erlebt haben, besser zu verstehen und sich entsprechend einfühlen zu können
- Angemessen zu pflegen und zu begleiten, Stabilisierungsmöglichkeiten entwickeln
- Erkennen einer Posttraumatischen Belastungsstörung und einer Trauma-Aktivierung
- Möglichkeiten des Umgangs erarbeiten
- Eine Balance von Nähe und Distanz gegenüber Bewohnern und Patienten zu finden
- Eigene Schutz- und Sicherheitsbedürfnisse erkennen; eigene Ressourcen erweitern; Psychohygiene
- Das eigene Tun im Hinblick auf Traumatisierungen reflektieren lernen

Seminarleitung

Brigitte Merkwitz, Alfter

Diplom-Pädagogin mit traumatherapeutischer Ausbildung, PITT, (psychodynamisch imaginative Traumatherapie) bei Prof. Dr. Luise Reddemann; Psychodramaleiterin; 20 Jahre tätig im Fortbildungsbereich und Supervision in der Alten- und Hospizarbeit
Aktuell: Aufbau eines stationären Hospizes;
35 Jahre Erfahrung in psychologischer Einzel- und Gruppenbegleitung

www.sich-weiterbilden-merkwitz.de
www.praxis-fuer-lebensgestaltung.de

Programmverantwortung

Dr. Thomas König

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

zum Seminar „Traumatisierungen im Leben alter Menschen“ am 10.-11. November 2020 im Tagungshaus Weingarten

Adressdaten

private dienstliche Adresse*

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Institution/Firma (ggf.)* _____

Abteilung (ggf.)* _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Datum _____

Unterschrift _____

Seminarkosten (bitte ankreuzen)

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 205,00 €
 - inkl. Verpflegung 159,00 €

Termine und Anmeldung

Termine

10.-11. November 2020

Dienstag, 10. November 2020, 9.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 11. November 2020, 9.00 bis 16.30 Uhr

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungshaus Weingarten -

Assistenz: Isolde Frank

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686-413; Fax: +49 751 5686-222

E-Mail: soziales@akademie-rs.de

Die Anmeldung zum Seminar erbitten wir schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 27.10.2020. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 27.10. - 03.11.2020. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Seminarbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Für uns steht der Schutz unserer Gäste und unserer MitarbeiterInnen an erster Stelle. Wir müssen uns daher Änderungen zum Veranstaltungsumfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und die Veranstaltungen ggf. kostenfrei stornieren, wenn die Durchführung der geplanten Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und werden Sie zeitnah informieren.

Unser aktuelles Hygienekonzept finden Sie unter dem Link: <https://www.akademie-rs.de/tagungshaeuser/weingarten>

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 205,00 €
- inkl. Verpflegung 159,00 €

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungshaus Weingarten -

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Bild- und Videoaufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichten, auf denen Sie zu erkennen sind.